

Betreuungskonzept für Bachelorarbeiten

Ziel der Bachelorarbeit

Durch die Anfertigung der Bachelorarbeit sollen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine in der Regel empirische oder methodische Fragestellung aus der Psychologie selbstständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Thema der Bachelorarbeit

Studierende können in unserer Arbeitseinheit zu einer Reihe unterschiedlicher inhaltlicher oder methodischer Themen Bachelorarbeiten anfertigen. Die momentan angebotenen Themen finden sich auf der Webseite des [Fachgebiets Psychologische Forschungsmethoden](#). Bei Interesse an einem dieser Themen wenden Sie sich bitte direkt an die/den jeweils zuständige/n Mitarbeiter/in.

Wenn Sie ein eigenes Thema bearbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Scharf.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Bachelorarbeit

Das Abschlussmodul umfasst insgesamt 12 Leistungspunkte (CP), die für die Anfertigung der schriftlichen Bachelorarbeit vergeben werden.

- Anmeldung der Bachelorarbeit:
 - frühestens zu Beginn des sechsten Semesters oder dem Nachweis von 150 Credits
 - alle 30 Versuchspersonenstunden müssen gesammelt & der Beleg im Prüfungsbüro eingereicht sein
 - Unterschrift von Erst- und Zweitgutachter/in auf dem [Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit](#)
 - Antrag im Prüfungsbüro einzureichen bis spätestens **01. April** für das SoSe bzw. **01. Oktober** für das WiSe
- fristgerechte Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Arbeit

Die genauen Regelungen zur Erstellung, Bewertung, etc. der Bachelorarbeit lassen sich in der Prüfungsordnung des Studiengangs B.Sc. Psychologie ([PO 2021](#), [PO 2014](#)) nachlesen.

Betreuungskonzept für Masterarbeiten

Ziel der Masterarbeit

Durch die Anfertigung der Masterarbeit sollen Studierende zeigen, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Problem aus dem Bereich der Psychologie nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Thema der Masterarbeit

Studierende können in unserer Arbeitseinheit zu einer Reihe unterschiedlicher inhaltlicher oder methodischer Themen Masterarbeiten anfertigen. Die momentan angebotenen Themen finden sich auf der Webseite des [Fachgebiets Psychologische Forschungsmethoden](#). Bei Interesse an einem dieser Themen wenden Sie sich bitte direkt an die/den jeweils zuständige/n Mitarbeiter/in.

Wenn Sie ein eigenes Thema bearbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Scharf.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls Masterarbeit

Das Abschlussmodul umfasst insgesamt 30 Leistungspunkte (CP), die für die Anfertigung der schriftlichen Masterarbeit vergeben werden.

- Anmeldung der Masterarbeit:
 - frühestens zu Beginn des dritten Semesters oder dem Nachweis von mindestens 50 CP im M.Sc. Psychologie
 - Unterschrift von Erst- und Zweitgutachter/in auf dem [Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit](#)
 - Antrag im Prüfungsbüro einzureichen bis spätestens **01. April** oder **01. Juli** für das SoSe bzw. **01. Oktober** oder **01. Februar** für das WiSe
- fristgerechte Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Arbeit

Die genauen Regelungen zur Erstellung, Bewertung, etc. der Masterarbeit lassen sich in der Prüfungsordnung des Studiengangs M.Sc. Psychologie ([PO 2020](#), [PO 2014](#)) bzw. des Studiengangs M.Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie ([PO 2020](#), [PO 2014](#)) nachlesen.

Ablaufplan für Abschlussarbeiten

Grundsätzlich gilt: Die Erstellung der Abschlussarbeit soll eigenverantwortlich erfolgen. Die/der Betreuer/in unterstützt insbesondere bei der Themenfindung, Planung der Datenerhebung sowie der allgemeinen Strukturierung der Arbeit. Grob hat sich folgender Ablauf bewährt:

1. Orientierung

- Sichten der angebotenen Themen(!) sowie der Publikationen und aktuellen Forschungsprojekte der Mitarbeiter/innen.
- Vereinbaren eines Termins mit der/m potentiellen/m Betreuer/in (per Email).

2. Organisation

- erstes Treffen: Austausch konkreterer Informationen zu Themen und Formalia
- ggf. Einigung auf Betreuung einer Abschlussarbeit
- Vorbesprechung eines möglichen Ablaufs (insb. Absprache möglicher Zeitpläne); Besprechung von Hintergrundinformationen und Hypothesen der geplanten Untersuchung

3. Vorbereitung und Exposé

- Vorbereitungsphase:
 - Einlesen in relevante Literatur
 - bei methodischen Themen: ggf. Einarbeitung in Durchführung von Simulationsstudien (unter Anleitung!)
- Schreiben des Exposés (+ ggf. Vorbereitung einer Präregistrierung)
 - konkretere Informationen weiter unten
- Abgabe des Exposés (+ ggf. des Entwurfs der Präregistrierung)
- Treffen mit Betreuer/in: Besprechung Exposé (/Präregistrierung)
- Anpassung des geplanten Ablaufs
- Klären offener Fragen
- ggf. Überarbeitung des Exposés (/Präregistrierung)
- ggf. Abschluss der Präregistrierung

4. Kolloquium

- Vorbereitung der Präsentation für das Kolloquium inkl. offener Fragen
- Vorstellen des geplanten Projekts im Kolloquium
- Treffen mit Betreuer/in zur Besprechung der Ergebnisse des Kolloquiums, der finalen Untersuchungsplanung und der Struktur der Arbeit

5. Anfertigung der Abschlussarbeit

- Datenerhebung bzw. Durchführung der Simulationsstudie und Schreiben des Methodenteils der Arbeit; Gliederung des Theorieteils
- Vorbereitung und Schreiben des Ergebnisteils der Arbeit
 - bei empirischen Arbeiten: Datenaufbereitung und -analyse
 - bei methodischen Arbeiten: Zusammenstellung der Ergebnisse der Simulationsstudie
- Treffen mit Betreuer/in: Ergebnisbesprechung; Besprechung sonstiger offener Fragen
- ggf. Überarbeitung der Ergebnisse
- schriftliche Verfassung der gesamten Arbeit

6. Abgabe

- Abgabe der schriftlichen Arbeit ([Formalia beachten](#))
- Wir unterstützen offene und transparente Forschung! Deshalb sind zusätzlich zur schriftlichen Arbeit einzureichen (z.B. via CD/USB-Stick/E-Mail/Open Science Framework/...):
 - der gelabelte Rohdatensatz bzw. die gespeicherten Simulationsergebnisse
 - der Auswertungscode, welcher die berichteten Ergebnisse repliziert
 - bei methodischen Arbeiten: Simulationsskript(e)

[Dies dient der Überprüfung der Korrektheit der berichteten Analysen und Ergebnisse sowie ggf. einer Plagiatsprüfung. Ausnahmen sind mit der/m Betreuer/in vor der Abgabe zu besprechen.]

7. Rückmeldung

- Mitteilung der Note (spätestens 6 Wochen nach Abgabe). Nach Abschluss der Begutachtung ggf. Treffen mit Betreuer/in für ein persönliches Feedbackgespräch.

Offizielle Anmeldung der Abschlussarbeit?

- Generell sollten Sie die Abschlussarbeit nur anmelden, wenn der damit verbundene Abgabetermin realistisch einhaltbar ist. **Sprechen Sie daher den Zeitpunkt der Anmeldung stets mit Ihrem/r Betreuer/in ab.**
- Nach Anmeldung der Abschlussarbeit gilt die offizielle Themenausgabe durch das Prüfungsbüro als verbindliche Zulassung und erfolgt jeweils
 - ... bis 15. April (Sommersemester) bzw. 15. Oktober (Wintersemester) bei Bachelorarbeiten
 - ... bis 15. Oktober, 15. Februar, 15. April bzw. 15. Juli bei Masterarbeiten
- Bachelorarbeiten müssen innerhalb von 16 Wochen bzw. Masterarbeiten innerhalb von 5 Monaten ab dem Tag der Bekanntgabe des Themas abgegeben werden
- unbedingt die notwendigen Formalitäten beachten:
 - für [Bachelorarbeiten](#)
 - für [Masterarbeiten](#)

Exposé

Das Anfertigen eines Exposés zur eigenen Abschlussarbeit dient zwei Zielen: Zum einen hilft es die eigenen Ideen für die Arbeit noch einmal schriftlich zu reflektieren und mit der/m Betreuer/in zu fixieren, zum anderen ist es eine wichtige Vorbereitung für das Schreiben der Abschlussarbeit selbst und kann hier als Grundlage dienen.

Gliederungsvorschlag für ein Exposé

1. Thema bzw. Arbeitstitel
2. Kurzer theoretischer Hintergrund (Was motiviert Ihre Fragestellung?)
 - Vorarbeiten bzw. Literaturhinweise
 - beispielhafte andere, empirische Untersuchungen
3. Herleitung der Relevanz der eigenen Arbeit (Welchen Erkenntnisgewinn kann man von Ihrer Arbeit erhoffen?)
4. Fragestellung, Hypothesen/Erwartungen (Welchen konkreten Ausgang erwarten Sie und warum?)
5. Operationalisierung (Wie werden Sie die Fragestellung untersuchen?)
 - bei empirischen Arbeiten: geplante Stichprobe, verwendete Maße bzw. Daten
 - bei experimentellen Arbeiten: Design und Ablauf des Experiments
 - bei methodischen Arbeiten: Simulationsdesign
6. Geplante Form der Auswertung (möglichst konkret: Wie wollen Sie die erhobenen/simulierten Daten auswerten?)
7. ggf. Präregistrierung (mit Betreuer/in abstimmen!)
8. Zeitplan
9. Literaturverzeichnis

Das Exposé sollte 2-5 DIN-A4-Seiten umfassen (1,5facher Zeilenabstand, 12 Punkt-Schrift, 2 cm Rand).

Schriftliche Gestaltung der Abschlussarbeit (Kurzform)

Äußeres Erscheinungsbild

Die Abschlussarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit. Also sollte für Format und Gestaltung ein typischer Fachartikel in einem Journal als Vorbild gelten.

- die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden
- die Länge der Abschlussarbeiten sollte sich an der typischen Länge von Manuskripten für Fachzeitschriften orientieren und somit zwischen 30 - 50 Seiten (exklusive Anhang) liegen
- 1,5facher Zeilenabstand, 12 Punkt-Schrift, 2 cm Rand
- gut lesbare Schriftart (z.B. Garamond, Times New Roman, Palatino)
- Kopfzeile mit Kurztitel links und Seitenzahl rechts (erscheint nicht auf Titelblatt, aber Seitenzählung beginnt mit dem Titelblatt)
- Im Text selbst nichts **fett** schreiben und nichts unterstreichen; Hervorhebungen durch *Kursivsetzen* (ausgenommen sind Überschriften)
- Überschriften einzelner Abschnitte der Arbeit durch Abschnittnummerierung (1, 1.1, etc.) kennzeichnen

Aufbau

- *Titelblatt*
- *Zusammenfassung*: maximal 250 Wörter, auf separater Seite; Thema, Methode und Hauptergebnisse verständlich zusammenfassen, „Visitenkarte“ der Arbeit
- *Inhaltsverzeichnis*: ca. 1 Seite, alle Abschnitte der Arbeit mit Abschnittsnummerierung und Seitenzahl
- *Einleitung*: auf allgemein verständlichem Niveau knapp in das Thema einführen und für die Fragestellung der Arbeit interessieren. Fragestellungen der Arbeit knapp klar machen.
- *Theoretischer Hintergrund und bisherige empirische Befunde*: wesentliche Konzepte, Theorien und empirische Befunde, die für die eigene Fragestellung relevant sind, zusammenfassen. Der Theorieteil der Arbeit hat nicht die Funktion, einen breiten Literaturüberblick zu vermitteln. Keinesfalls ist hier also im Stile eines Lehrbuchs der Gegenstand darzustellen. Wünschenswert ist eine knappe und prägnante Ableitung der Fragestellung(en)/Hypothese(n) aus der wissenschaftlichen Originalliteratur.
- *Überblick eigene Studie*: kurz die Fragestellung und den Grundansatz der eigenen Studie vorstellen
- *Methode*: Alle Informationen bereitstellen, so dass die Studie im Prinzip auf der Basis der Informationen im Text (und ggf. Infos im Anhang) repliziert werden kann. Die Stichprobe, der Versuchs- oder Befragungsablauf sowie die ggf. verwendeten Messinstrumente werden präzise beschrieben.
- *Ergebnisse*: sinnvoll in Text, Tabellen und Abbildungen ordnen; Erläuterung der in den Tabellen dargestellten Ergebnisse im Text aber keine Wiederholung der Zahlen. Alle Auswertungsstrategien und die Ergebnisdokumentation müssen sich unmittelbar aus dem Methodenteil ergeben. Wichtig ist im Ergebnisteil, dass dem Leser/der Leserin alle Informationen gegeben werden, die ihm die Beurteilung der Richtigkeit der

vorgenommenen Datenanalysen gestatten.

- *Diskussion*: Zusammenfassung Ergebnisse und Einordnung in Forschungsstand, kritische Betrachtung der Methode, Ausblick auf mögliche zukünftige Untersuchungen. Die Diskussion kommt in vielen Abschlussarbeiten eher zu kurz. Die eigenen Befunde müssen unter Bezug auf die eingangs dargestellte wissenschaftliche Literatur (bestehende Theorien und empirische Befunde) diskutiert werden. Dies gelingt umso eher, je stringenter die Fragestellung daraus abgeleitet war. Eindrucksbildungen dazu, was bei der eigenen Arbeit schiefgelaufen ist, genügen nicht als Diskussion. Ein kritisches Hinterfragen der eigenen Arbeit und Ansätze wird erwartet – ebenso aber auch eine klare Einordnung der Implikationen der eigenen Untersuchungsergebnisse.
- *Literaturverzeichnis*: entsprechend der Richtlinien der American Psychological Association (APA).
- ggf. *Anhänge*: nicht im Text/Abbildungen/Tabellen stehende relevante Methoden/Analysen/Informationen. Verweisen Sie bitte im Text an der passenden Stelle auf relevante Anhänge.
- *Eigenständigkeitserklärung*: Die Arbeit enthält eine *schriftliche Versicherung*, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt worden sind und Zitate kenntlich gemacht wurden. Die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben. Es ist möglich, dass die Abschlussarbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen wird.

Zitieren

- gemäß American Psychological Association (APA), siehe aktuelle publizierte Artikel in APA-Journals (z.B. *Psychological Methods* oder *Journal of Personality and Social Psychology*) als Vorlagen
- Im Literaturverzeichnis tauchen alle im Text zitierten Arbeiten und nur diese auf.
- wörtliche Zitate sind unbedingt als solche zu kennzeichnen (mit Seitenzahl!)

Tabellen und Abbildungen

- gemäß APA, wichtig: 1,5-facher statt doppelter Zeilenabstand genügt; die Verwendung von Blocksatz ist gestattet. Die Abschlussarbeit soll ansprechend und übersichtlich aussehen.
- Tabellen und Abbildungen jeweils fortlaufend durchnummerieren (unabhängig vom Textabschnitt; z.B. Tabelle 1, Tabelle 2, Abbildung 1, Tabelle 3, usw.)
- Tabellen und Abbildungen sollen aus sich selbst heraus verständlich sein (notwendige zusätzliche Informationen als Bemerkungen unter Tabelle bzw. Abbildung)
- Tabellen und Abbildungen sollen den Text ergänzen; an geeigneter Stelle im Text platzieren und darauf hinweisen, z.B. „...(siehe Tabelle 3)“; „Wie in Abbildung 2 zu sehen...“

→ Bitte orientieren Sie sich außerdem an den **“Richtlinien zur Gestaltung von Abschlussarbeiten“**, welche ebenfalls auf unserer Homepage zum Download bereitstehen. Dort finden Sie auch konkretere Beispiele für die Gestaltung.

Kriterien zur Beurteilung von Abschlussarbeiten

Die folgenden Aspekte werden bei der Beurteilung von Abschlussarbeiten bewertet. Dabei gehen Theorie-, Methoden-, Ergebnis- und Diskussionsteil mit der höchsten Gewichtung ein.

Zusammenfassung/Abstract

Verständlichkeit und Prägnanz

Theoretischer und empirischer Hintergrund

Literaturauswahl und –überblick

Herleitung und Begründung der Fragestellung/Hypothesen

Methode bei empirischen Arbeiten

Beschreibung der Stichprobe

Beschreibung von Material/Befragungsinstrumenten

Beschreibung des Vorgehens (Ablauf der Untersuchung etc.)

Methode bei methodischen Arbeiten (i.d.R. Simulationsstudie)

Beschreibung des Simulationsdesigns und der Simulationsbedingungen

Beschreibung der Umsetzung der Simulation

Beschreibung der Performanzmaße

Ergebnisse

Auswahl der statistischen Verfahren

Nachvollziehbarkeit der Analysen

Darstellung der Ergebnisse

Diskussion

Bezug zur Literatur aus der Einleitung

Schlussfolgerung und Ausblick

Kritische Bewertung der Untersuchung

Allgemeine Aspekte

Sprache

Layout

Gliederung

Abbildungen und Tabellen

Literaturverzeichnis und Anhang

Sonstige FAQs

Wie finde ich ein Thema?

Mögliche Themen sind auf der Website des [Fachgebiets Psychologische Forschungsmethoden](#) dargestellt und können im Rahmen eines Treffens mit dem/der jeweiligen Mitarbeiter/in besprochen werden.

Kann ich meine Arbeit über ein eigenes Thema schreiben?

...gerne können wir darüber reden. Erfahrungsgemäß ist es oft aber schwierig aus einer eigenen Idee das passende Päckchen für eine Abschlussarbeit zu schnüren. Aber eine gemeinsame Überlegung ist es immer wert!

Was ist eine Abschlussarbeit?

... eine wichtige Prüfungsleistung!
... eine wichtige Lernerfahrung! Es ist das erste eigenständige Projekt in diesem Umfang im eigenen Studium. Unabhängig vom Inhalt der Arbeit erwerben Sie hier wichtige methodische und Projektmanagementfähigkeiten.

Und was nicht?

... eine kostenlose Hiwi-Stelle für den/die Betreuer/in.
... ein mehrjähriges Projekt.
... die Erforschung bahnbrechender Neuigkeiten.

Wie läuft die Kommunikation mit der/m Betreuer/in?

Regelmäßige Treffen mit der/m Betreuer/in gehören fest zu unserem Konzept. Die genauen Modalitäten werden individuell und abhängig vom Bearbeitungsstand der Arbeit besprochen. Grundsätzlich sind wir auch per Email erreichbar. Wenn sich also Fragen ergeben, können Sie diese sowohl per Email oder aber innerhalb des nächsten persönlichen Treffens klären.

Wann und wofür ist das Kolloquium?

Wenn man selber denkt, dass eigentlich fast alles geplant und klar ist, dann ist der optimale Zeitpunkt für das Kolloquium, um noch einmal das Versuchsdesign zu diskutieren und an offenen Fragen gemeinsam zu überlegen. Im Optimalfall ist das nach ca. 2 bis 3 Besprechungsterminen und definitiv vor der eigenen Datenerhebung bzw. Simulationsstudie.

Ablauf:

- 1) Präsentation des eigenen Vorhabens in max. 20 Minuten (= ca. 10 Folien)
- 2) 20 – 40 Minuten gemeinsame Diskussion.

Statistik-Software / Statistik-,Technik-Support?

Fragen zur statistischen Auswertung werden im Rahmen der Betreuungstermine besprochen.

Gibt es eine Vorkorrektur?

Nein, es gibt keine Vorkorrektur der Arbeit. Idealerweise sollte die Struktur der Arbeit bereits im Rahmen der Erstellung des Exposés mit der/m Betreuer/in vorbesprochen werden. Bei Unsicherheiten können aber mit der/m Betreuer/in im Laufe des Verfassens ein Textauszüge besprochen werden, um konkrete Fragen zu klären, zum Beispiel ob so grundsätzlich die Anforderungen an eine Abschlussarbeit erfüllt sind.

Was muss ich abgeben?

Bitte beachten Sie hierzu die Regelungen der Prüfungsordnung sowie die Hinweise zu Abschlussarbeiten auf der Webseite des Instituts für Psychologie (für [Bachelorarbeiten](#) und für [Masterarbeiten](#)).

Wie lange dauert die Begutachtung?

Für die Begutachtung haben wir 6 Wochen Zeit. Wir sind aber bemüht schnell zu begutachten, im Optimalfall innerhalb von weniger als 4 Wochen. Danach findet optimalerweise ein abschließendes Feedbackgespräch statt. Muss das Gutachten einmal schneller da sein (wg. Arbeitsbeginn, Ortswechsel, Masterzulassung o. ä.), bitte rechtzeitig vorher Bescheid sagen. Wir begutachten kriteriumsorientiert (siehe Abschnitt *“Kriterien zur Beurteilung von Abschlussarbeiten”* und in Orientierung an den Kriterien zur Bewertung der [Bachelorarbeit](#) bzw. [Masterarbeit](#) des Instituts für Psychologie).

Welche Regelungen gibt es bzgl. der Autorenschaft, falls meine Abschlussarbeit veröffentlicht wird?

Eine Veröffentlichung von Abschlussarbeiten in wissenschaftlichen Fachzeitschriften ist ein Idealfall, den wir anstreben, der jedoch keinesfalls die Regel darstellt. Ob und in welcher Form Ihre Arbeit veröffentlicht wird, können Sie gemeinsam mit der/m Betreuer/in *nach dem Abschluss* der Arbeit entscheiden. Die Reihenfolge der Autoren richtet sich nach dem Arbeitsanteilen am finalen Artikel. Wenn Sie den Hauptanteil der Arbeit geleistet haben, sind Sie selbstverständlich der/die Erstautor/in des Artikels.